
BW 34 - Fußgängerunterführung an der Carl-Bosch-Straße am BASF Tor 2
Instandsetzung östlicher Treppenabgang;
Maßnahmegenehmigung

KSD 20112200

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Maßnahme –BW 34 Instandsetzung östlicher Treppenabgang- mit Kosten in Höhe von 140.000,00 EUR wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen

An der L 523/Carl-Bosch-Straße südlich des BASF-Tor 2 verbindet diese Fußgängerunterführung die beiden Straßenseiten BASF-Hochhaus und BASF-Bücherei. Des Weiteren bindet diese an das nördliche Ende der Straßenbahnhaltestelle "BASF Tor 1+2" an. Diese Unterführung besonders der östliche Treppenabgang am BASF-Hochhaus ist sehr stark frequentiert von Berufstätigen der BASF.

An der Ostseite -BASF-Hochhaus- befindet sich nur ein Treppenabgang. Dieser wurde zuletzt 1990 umgebaut und nennenswert verkürzt. In diesem Zuge wurde die nutzbare Breite des Treppenlaufes reduziert.

2. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

2010 stand dieser Treppenabgang nicht nur einmal vor der Vollsperrung, da keine ausreichende Verkehrssicherheit mehr gegeben war. Nur durch kurzfristige Reparaturen gelang es mehrere lose Treppenstufen zu fixieren. Nur hierdurch konnte noch ausreichende Verkehrssicherheit für einen begrenzten Zeitraum erlangt werden.

An diesem Treppenabgang bestehen gravierende Mängel in Bezug auf die Dauerhaftigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit. Die Schadensintervalle am Treppenbelag haben sich schon auf max. 3 Monate verkürzt.

Mit einer kurzfristigen Vollsperrung muss jederzeit gerechnet werden.

Das Entwässerungssystem weist gravierende Schäden auf. Durch diese erheblichen Mängel am Treppenbelag ist auch der Ablauf des Oberflächenwassers beeinträchtigt. Selbst bei Strahlungskälte im Winter muss dieser Abgang gestreut werden, damit keine Eisbahn entstehen kann.

Die Feuchtigkeit dringt ungehindert in die schadhafte Fugen und Spalte ein. Hierdurch lösen sich weitere Stufen und beginnen zu wandern. Dieser stark frequentierte Treppenabgang bedarf unbedingt der Instandsetzung. Nur durch eine kurzfristige Instandsetzung kann ausreichende Standsicherheit und Verkehrssicherheit gewährleistet werden.

3. Bauliche Beschreibung der Maßnahme

Am Treppenabgang muss der vorhandene Belag und die komplette Entwässerung ausgebaut werden. Die vorhandene Stahlbetonkonstruktion muss instandgesetzt und neu abgedichtet werden. Anschließend erhält die Lauffläche einen Belag samt seitlicher Kehrinne. Die Entwässerung samt Rinnen wird erneuert. Die Bauzeit wird mit 8 Wochen veranschlagt. Angestrebt wird eine teilweise Ausführung in der Ferienzeit.

4. Kosten

Die Gesamtkosten in Höhe von 140.000,00 EUR gliedern sich wie folgt:

Bauleistungen	126.000,00 EUR
Ingenieurleistungen	14.000,00 EUR
Gesamtkosten	140.000,00 EUR

5. Finanzierung

Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Ergebnishaushaltes.

6. Mittelbedarf

Die Finanzmittel werden in 2011 kassenmäßig benötigt.

7. Verfügbare Mittel

Die Mittel stehen im Budget von 4-14 auf dem Sachkonto 5233109 (Kostenstelle 41410002, Kostenträger 5440101) zur Verfügung.